

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Jokisch Korja Nefo 12.06

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Korrosionsinhibitor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Jokisch GmbH	
	Germany	
Straße:	Industriestraße 5	
Ort:	D-33813 Oerlinghausen	
Telefon:	+49(0)5202/9734-0	Telefax: +49(0)5202/9734-49
E-Mail:	info@jokisch-fluids.de	
Ansprechpartner:	Regulatory affairs	
E-Mail:	MSDS@jokisch-fluids.de	
Internet:	www.jokisch-fluids.de	

1.4. Notrufnummer:

Notrufnummer (24h) +1 872 5888271 (JRR) (de, en), gebührenfrei

Weitere Angaben

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenhinweise:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält Petroleumsulfonate, Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze (TBN < 100), Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze (TBN > 300). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 2 von 16

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere				50-70 %
	265-150-3			01-2119486659-16	
	Asp. Tox. 1; H304				
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol				1-3 %
	203-961-6			01-2119475104-44	
	Eye Irrit. 2; H319				
61789-86-4	Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze				1-3 %
	263-093-9			01-2119488992-18	
	Skin Sens. 1B; H317				
70024-69-0	Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts				0,1-1 %
	274-263-7			01-2119492616-28	
	Skin Sens. 1B; H317				
68584-23-6	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze				0,1-1 %
	271-529-4			01-2119492627-25	
	Skin Sens. 1B; H317				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64742-48-9	265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	50-70 %
		dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 5000 mg/kg	
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol	1-3 %
		dermal: LD50 = 2764 mg/kg; oral: LD50 = 3305 mg/kg	
61789-86-4	263-093-9	Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze	1-3 %
		inhalativ: LC50 = > 1,9 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 4000-5000 mg/kg; oral: LD50 = 16000 mg/kg	
70024-69-0	274-263-7	Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts	0,1-1 %
		inhalativ: LC50 = > 1,9 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 4000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
68584-23-6	271-529-4	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	0,1-1 %
		inhalativ: LC50 = > 1,9 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 4000-5000 mg/kg; oral: LD50 = 16000 mg/kg	

Weitere Angaben

Verordnung EG Nr. 648/2004: < 5 % 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 3 von 16

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!
Bei Verschlucken/Unfall die betroffene Person in Ruhelage halten, evtl. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasserdampf. Löschpulver. Kohlendioxid. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂).
Schwefeloxide.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 4 von 16

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

Brandklasse DIN EN 2: B

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-40 °C

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern

Maximale Lagerdauer: 3 Jahre

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Korrosionsinhibitoren

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(I)	Y	TRGS 900
61789-86-4	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze		5 A		4(II)		TRGS 900

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 5 von 16

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,9 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1286,4 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	837,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1066,67 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,41 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1152 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	178,57 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	640 mg/m ³
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	60,7 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	67,5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	40,5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	40,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	67,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	101,2 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	50 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	5 mg/kg KG/d
61789-86-4	Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	11,75 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,33 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	1,03 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,9 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1667 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,513 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,8333 mg/kg KG/d
70024-69-0	Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	11,75 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,33 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	1,03 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,9 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,667 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,513 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,833 mg/kg KG/d
68584-23-6	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	11,75 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,33 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	1,03 mg/cm ²



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 6 von 16

Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,9 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1667 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,513 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,8333 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylglykolmonobutylether; Butyldiglykol		
		Süßwasser	1,1 mg/l
		Meerwasser	0,11 mg/l
		Süßwassersediment	4,4 mg/kg
		Meeressediment	0,44 mg/kg
		Sekundärvergiftung	56 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	200 mg/l
		Boden	0,4 mg/kg
61789-86-4	Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze		
		Süßwasser	1 mg/l
		Meerwasser	1 mg/l
		Süßwassersediment	226000000 mg/kg
		Meeressediment	226000000 mg/kg
		Sekundärvergiftung	16667 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	1 mg/l
		Boden	271000000 mg/kg
70024-69-0	Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts		
		Süßwasser	1 mg/l
		Meerwasser	1 mg/l
		Süßwassersediment	226000000 mg/kg
		Meeressediment	226000000 mg/kg
		Sekundärvergiftung	16667 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	1000 mg/l
68584-23-6	Benzenesulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze		
		Süßwasser	1 mg/l
		Meerwasser	1 mg/l
		Süßwassersediment	226x10hoch 6 mg/kg
		Meeressediment	226x10hoch 6 mg/kg
		Sekundärvergiftung	16,667 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	1000 mg/l
		Boden	271x10hoch 6 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 7 von 16



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Vollmaske tragen, wenn Spritzer leicht auftreten können. Geprüft nach EU-Standard EN166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk; Herstellerangaben und "CEN"-Zeichen beachten; Durchdringungszeit: level 6, >480 Minuten, Dicke 0,9-1 mm; CE-zertifiziert gem. EN 374 Kat III).

Körperschutz

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes. Hautschutzplan erstellen.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Filtertyp: A, B, E, K. Klasse 1: Höchstzulässige Schadstoffkonzentration in der Atemluft

= 1000 mL/m³ (0,1 Vol.-%); Klasse 2 = 5000 mL/m³ (0,5 Vol.-%); Klasse 3 = 10000 mL/m³ (1,0 Vol.-%).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	charakteristisch

	Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	184 °C
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol.-% DIN EN 1839
Obere Explosionsgrenze:	6 Vol.-% DIN EN 1839
Flammpunkt:	>= 60 °C DIN EN 2719
pH-Wert:	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität: (bei 40 °C)	3,17 mm ² /s ASTM D 7042
Dichte (bei 15 °C):	0,837 g/cm ³ ASTM D 7042

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt
Erweichungspunkt:	nicht bestimmt

Weitere Angaben

Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 8 von 16

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit: Säuren, starke Laugen, Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager, die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden. Schützen gegen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Folgendes ist zu vermeiden: Oxidationsmittel, stark.Beizen und Säuren

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO, CO₂

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.
Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 9 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere				
	oral	LD50 5000 mg/kg	Ratte	ECHA	
	dermal	LD50 2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol				
	oral	LD50 3305 mg/kg	Rat		
	dermal	LD50 2764 mg/kg	Rabbit		
61789-86-4	Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze				
	oral	LD50 16000 mg/kg	Ratte	ECHA	OECD 401
	dermal	LD50 4000-5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA	OECD 402
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 > 1,9 mg/l	Ratte		EPA OPP 81-3
70024-69-0	Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Rat	ECHA	OECD 401
	dermal	LD50 > 4000 mg/kg	Rabbit	ECHA	40 CFR
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 1,9 mg/l	Rat		EPA OPP 81-3
68584-23-6	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze				
	oral	LD50 16000 mg/kg	Ratte	ECHA	OECD 401
	dermal	LD50 4000-5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA	OECD 402
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 > 1,9 mg/l	Rat		EPA OPP 81-3

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält Petroleumsulfonate, Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze (TBN < 100), Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze (TBN > 300). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 10 von 16

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Erfahrungen aus der Praxis.

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 11 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2500 mg/l	96 h	Leopomis macrochirus		static methode
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 100 mg/l	96 h	Scenedesmus subspicatus		static methode
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna		static methode
	Akute Bakterientoxizität	EC50 > 1000 mg/l ()				static methode 0,1d
61789-86-4	Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 10000 mg/l	96 h	Cyprinodon variegatus		OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		EPA OTS 797.1050
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna		EPA OTS 797.1300
	Akute Bakterientoxizität	EC50 > 10000 mg/l ()		Belebtschlamm		OECD 209
70024-69-0	Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 10000 mg/l	96 h	Cyprinodon variegatus	ECHA	OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 10000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		EPA OTS 797.1050
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna		EPA OTS 797.1300
	Algtoxizität	NOEC 1000 mg/l	4 d	freshwater algae	ECHA	
68584-23-6	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 10000 mg/l	96 h	Cyprinodon variegatus		OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		EPA OTS 797.1050
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia Magna		EPA OTS 797.1300
	Akute Bakterientoxizität	EC50 > 10000 mg/l ()		Belebtschlamm		OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 12 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
		Bewertung			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol				
		OECD 301C / ISO 9408	89 %	28	
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.				
		OECD 302B	100 %	28	
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.				
		OECD TG 301 E	94 %	28	
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.				
61789-86-4	Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze				
		OECD 301D	8 %	28	
	Schwer biologisch abbaubar.				
		OECD 301F	8,6 %	28	
	Schwer biologisch abbaubar.				
		OECD 301B	1,5%	28	
	Schwer biologisch abbaubar.				
70024-69-0	Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts				
		OECD 301D	8 %	28	
	Schwer biologisch abbaubar.				
		OECD 301F	8,6 %	28	
	Schwer biologisch abbaubar.				
		OECD 301B	1,5 %	28	
	Schwer biologisch abbaubar.				
68584-23-6	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze				
		OECD 301D	8 %	28	
	Schwer biologisch abbaubar.				
		OECD 301F	8,6 %	28	
	Schwer biologisch abbaubar.				
		OECD 301B	1,5 %	28	
	Schwer biologisch abbaubar.				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kann in Organismen angereichert werden.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol	0,29
70024-69-0	Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts	> 6,0

12.4. Mobilität im Boden

im Lieferzustand: flüssig .Schwimmt auf dem Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB .

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 13 von 16

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

-

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 14 von 16

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 29, Eintrag 55

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 574,4 g/L

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Korja Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 15 von 16

Abkürzungen und Akronyme

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1B
Repr. - Reproduktionstoxizität
Asp. Tox. - Aspirationstoxizität
Acute Tox. - Akute Toxizität
Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam. - Augenschaden/-reizung
Eye Irrit. - Augenreizung
Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit. - Hautreizung
Skin Sens. - Hautallergen
Resp. Sens. - Inhalationsallergen
STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
VOC - Flüchtige organische Verbindungen
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Jokisch Koria Nefo 12.06

Überarbeitet am: 01.01.2023

Materialnummer: 198_1

Seite 16 von 16

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält Petroleumsulfonate, Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze (TBN < 100), Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze (TBN > 300). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)